



Schulung lokaler Akteure in nachhaltiger Waldwirtschaft

Waldschutz, Cujubim, Brasilien

Das 72.843 Hektar große Gebiet des Waldschutzprojekts im brasilianischen Bundesstaat Rondônia dient als Hüter der reichen biologischen Vielfalt der Region. Ziel ist es, die Lebensqualität der Menschen vor Ort zu verbessern, indem die Landwirtinnen und Landwirte in nachhaltiger Land- und Waldwirtschaft geschult werden, um so die soziale Verantwortung für die Region zu stärken. Weiterhin soll die biologische Vielfalt des Waldes erhalten bleiben, beispielsweise durch den Schutz verschiedener Wildtierarten.

Das Projekt wurde von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN (FAO) als beispielhaft für die nachhaltige Waldwirtschaft in Lateinamerika und der Karibik anerkannt (2010) und ist vom Forest Stewardship Council (FSC) als weltweite Referenz für nachhaltige Holzproduktion zertifiziert. Durch die Verminderung ungeplanter Abholzung werden während der Projektlaufzeit (30 Jahre) rund 7.457.910 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden.

www.climatepartner.com/1461

Wie funktioniert Klimaschutz mit Waldschutz?

Wälder zählen zu den wichtigsten CO₂-Speichern des Planeten, beherbergen eine enorme Artenvielfalt und sind Lebensgrundlage für alle Menschen. Die globalen Waldflächen sind jedoch in den letzten Jahrzehnten aufgrund von zunehmender Besiedelung, landwirtschaftlicher Nutzung, illegaler Abholzung und Rohstoffabbau stark zurückgegangen.

Waldschutzprojekte stellen sicher, dass Wälder langfristig erhalten bleiben und dass der Schutz des Waldes einen höheren Wert erfährt als seine Abholzung. Projektbeteiligte schützen gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung das Gebiet vor negativen Einflüssen. Dazu schaffen die Projekte alternative Einkommensquellen und Bildungsangebote. Je nach Projektregion speichern Wälder unterschiedlich viel CO₂ pro Hektar. Besonders viel Kohlenstoff ist in der Vegetation und dem Boden von tropischen Sumpfwäldern, Primärregenwäldern oder Mangroven gespeichert.



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 1 · Keine Armut

Das Projekt beschäftigt 55 Personen vor Ort und bietet Schulungen zur Vermittlung von Kenntnissen im Bereich der Waldbewirtschaftung und der Bewirtschaftung von Nicht-Holzprodukten an.

SDG 4 · Hochwertige Bildung

Lokale Interessengruppen werden gestärkt, indem Workshops zum Kapazitätsaufbau und zu Themen wie Agroforstwirtschaft, CO₂-arme Landwirtschaft, nachhaltige Forstwirtschaft und Umwelterziehung angeboten werden.

SDG 12 · Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Um den dauerhaften Schutz der natürlichen Ressourcen zu gewährleisten, werden Erntetechniken mit minimalen Auswirkungen angewandt, die mit allen geltenden Rechtsvorschriften und den Grundsätzen der Forstzertifizierung übereinstimmen.

SDG 15 · Leben an Land

Das Projekt trägt zur Erhaltung hochwertiger Wälder in einem Gebiet bei, das reich an natürlicher Schönheit und biologischer Vielfalt ist.

Projektstandard

Verified Carbon Standard (VCS)

Technologie

Waldschutz

Region

Cujubim, Brasilien

Geschätzte jährliche Emissionsreduktionen
248.598 t CO₂e

Validiert von

Rainforest Alliance

Verifiziert von

Earthood Services Private Limited

Weitere Informationen

www.climatepartner.com/1461

